

Projektförderung durch das Kommunale Ehrenamtsbudget bis zum 8. Oktober 2025 möglich

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt spielen für Teilhabe und Zusammenhalt in Dresden eine wichtige Rolle. Viele Akteure leisten ihren Beitrag in ganz unterschiedlichen Themenfeldern. Manche engagieren sich seit Jahrzehnten, manche anlassbezogen immer wieder neu. Die Bedeutung von gesellschaftlichem Engagement hat sich in den letzten Jahren beispielsweise bei der Bewältigung der Corona-Pandemie und bei der Hilfe für Ukraine-Flüchtlinge gezeigt. Auch bei den ersten Maßnahmen nach dem Einsturz der Carolabrücke haben Ehrenamtliche mit angepackt.

Die Bindung von Menschen, die sich nicht gewinnorientiert engagieren, bleibt jedoch eine ständige Herausforderung. Ganz wichtig sind hier Wertschätzung und Würdigung der Ehrenamtlichen in den Vereinen und Initiativen genauso wie durch die Landeshauptstadt Dresden. Die neue Fachförderrichtlinie, nach der die Mittel dieses Jahr erstmals ausgereicht werden, nennt die Würdigung ganz bewusst als wesentlichen Bereich.

Die Landeshauptstadt Dresden reicht dieses Jahr wieder 100.000 EUR als Kommunales Ehrenamtsbudget in Form von Projektförderungen aus. Die Mittel stammen vom Freistaat Sachsen, der sie auch in diesem Jahr über die Sächsische Kommunalpauschalenverordnung (Säch-KomPauschVO) bereitstellt.

Bis zum 8. Oktober 2025 können gemeinnützige Organisationen, freie Träger sowie bürgerschaftlich engagierte Gruppen bei der Landeshauptstadt Dresden Fördergelder für Projekte beantragen, die bis 31. Dezember 2025 realisiert werden. Gefördert werden Maßnahmen und Projekte mit besonderem kommunalen Interesse, welche Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in Dresden

- stärken,
- würdigen und
- weiterentwickeln

(Vgl. Fachförderrichtlinie Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt vom 23. Januar 2025).

Alle Antragsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Website: <https://www.dresden.de/ehrenamtsbudget>

Ansprechpartner ist die Abteilung Bürgeranliegen, erreichbar unter: Landeshauptstadt Dresden, Abt. Bürgeranliegen, Waisenhausstr. 14, 01067 Dresden, Herr Marcus Oertel, E-Mail: ehrenamt@dresden.de, Telefon: (03 51) 4 88 20 50.

Dresdner Amtsblatt
Elektronische Ausgabe

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Sigrun Harder, Marion Mohaupt,
Andreas Tampe

www.dresden.de/amtsblatt